

Humanitäre Hilfe

steht für ethische Verantwortung und internationale Solidarität. Der weltweite humanitäre Bedarf nimmt stetig zu. Immer mehr Katastrophen sind Folgen des Klimawandels und haben besonders in ärmeren und fragilen Staaten oft dramatische humanitäre Auswirkungen. Neben Naturkatastrophen erfordern bewaffnete Konflikte, Kriege und Epidemien internationales humanitäres Engagement. Mit dem gleichnamigen Förderprogramm setzt sich das ifa als Partner des Auswärtigen Amtes weltweit für humanitäre Hilfsprojekte ein.

Förderprogramm Humanitäre Hilfe

Humanitäre Projektarbeit erfordert neben der fachlichen Expertise ein hohes Maß an interkultureller Kompetenz, Konflikt- und Umweltsensibilität. Das Förderprogramm unterstützt die Arbeit der Hilfsorganisationen in den Einsatzregionen, indem es Projekte weltweit finanziert, dokumentiert und evaluiert.



Die betroffene Bevölkerung beteiligt sich aktiv an Hilfsaktionen.
© Juan José Pacherras, DRK, Peru 2017

Im Auftrag des Auswärtigen Amtes vergibt das ifa Fördermittel vor allem im Kontext von Naturkatastrophen an ausgewählte Hilfsorganisationen, die gemeinsam mit ihren lokalen Partnern bei Katastrophen im Einsatz sind. Das ifa berät sie von der Antragstellung und Durchführung von Hilfsmaßnahmen über die Erstellung von Berichten bis zur Weiterentwicklung des Projektmanagements.



Aufklärungskampagne im Rahmen der Katastrophennachsorge
© Luz Marina Clendenes, DRK, Peru 2017

Das ifa fördert Nothilfeprojekte mit dem Ziel, eine schnelle und bedarfsorientierte Hilfe für die betroffene Bevölkerung zu gewährleisten.

Das Konzept beruht auf der Strategie des Auswärtigen Amtes zur humanitären Hilfe der Bundesregierung im Ausland. Neben Nothilfeprojekten nach Naturkatastrophen kommen dabei zunehmend auch innovative Maßnahmen zur verbesserten Vorbereitung auf den Katastrophenfall zum Tragen, so dass humanitäre Hilfe immer vorausschauender gestaltet wird.



ifa (Institut für Auslandsbeziehungen)
Förderprogramm Humanitäre Hilfe
Linienstr. 139/140
10115 Berlin
T +49 30 284491.34
F +49 30 284491.70
E humanitaerehilfe@ifa.de

www.ifa.de/foerderung/humanitaere-hilfe

Titelbild: Klimaphänomen ‚El Niño Costero‘ und seine Folgen
© Fernando Gandarillas, IFRK, Peru 2017

ifa Institut für
Auslandsbeziehungen

Förderprogramm
**Humanitäre
Hilfe**
Wie funktioniert das?

Hilfe!

Humanitärer Notstand

Nach einer Naturkatastrophe ist das Maß der Zerstörung insbesondere in ärmeren und fragilen Staaten oft verheerend. Die internationale humanitäre Gemeinschaft ist dann gefordert, wenn der betroffene Staat die humanitären Folgen nicht allein bewältigen kann.



UN-OCHA

Humanitärer Appell

Aktuelle Lagebilder (Situation Reports) und akute Hilfsaufrufe der Vereinten Nationen (Flash Appeals) sind wichtige Informationsquellen und geben erste Einschätzungen der humanitären Lage und des Bedarfs. Die zentrale Rolle bei der Koordinierung der internationalen humanitären Hilfe hat UN-OCHA inne.



Auswärtiges Amt

Basierend auf der Strategie zur humanitären Hilfe der Bundesregierung im Ausland stellt das Auswärtige Amt Fördermittel für die Soforthilfe bedarfsgerecht bereit. Neben den Informationen humanitärer Organisationen (der Vereinten Nationen, des IKRK, NGOs etc.) kommt insbesondere den Bewertungen der jeweiligen Auslandsvertretung eine wichtige Rolle zu.



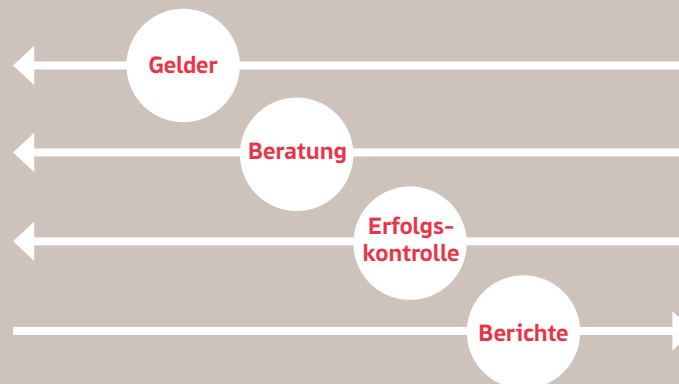
Humanitäre Hilfsorganisationen

starten in Zusammenarbeit mit ihren lokalen Partnern Nothilfeprojekte vor Ort. Sie mobilisieren und verteilen Hilfsgüter und stellen schnelle und unmittelbare Hilfe für die Betroffenen sicher.

Im Idealfall können Hilfsorganisationen bereits wenige Stunden nach einer Naturkatastrophe mit Hilfsmaßnahmen beginnen.

Förderprogramm Humanitäre Hilfe

Wie funktioniert das?



Förderprogramm Humanitäre Hilfe

Das Förderprogramm Humanitäre Hilfe unterstützt die Arbeit der Hilfsorganisationen, indem es Projekte in der Krisenregion fördert, dokumentiert und evaluiert. Um die Reaktionszeit auf die Katastrophe zu optimieren, stellt das ifa im Auftrag des Auswärtigen Amts für ausgewählte Hilfsorganisationen Fördermittel direkt in Aussicht. Das ifa berät bei Antragstellung und Durchführung der Hilfsaktion.